

MODELL aus der Zeitschrift „Mollie MAKES®“,
Modell Tasche in Faltoptik, Seite 12–17

Mollie
MAKES®



© OZ-Verlags-GmbH

GEO BAG

PROJEKT: INA FISCHER FOTOS: INA FISCHER + ANJA BRINKMANN

**Diese großartige Tasche in Faltoptik
hat pattydoo für uns entworfen**



© OZ-Verlags-GmbH

Projekt: Ina Fischer;
Fotos: Ina Fischer + Anja Brinkmann

SO WIRD'S GEMACHT ... GEO-BAG

MATERIAL

- Futterstoff: z. B. Baumwollstoff „Geometric Fever“, 25x75 cm
- Endlos-Reißverschluss, 3,2 cm breit, metallisiert, 40 cm, mit zwei Schiebern
- Wonder Clips (Stoffklammern)
- > von www.snaply.de
- Außenstoff: weiches Kunstleder, 25x75 cm
- Bügeleinlage Vlieseline H630, 25x75 cm
- farblich passendes Nähgarn
- Schere
- Nähmaschine

Selbstgenähte, kleine Täschlein für Kosmetik, Schmuck und Co. sind stets wertvolle Begleiter

Die Geo-Bag aus Metallic-Kunstleder wird dir garantiert bewundernde Blicke beschern! Der Clou: Die Tasche besteht aus einem einzigen, raffinierten Schnittteil, an dessen gerade Kanten der Reißverschluss genäht wird. Erst im Laufe des Nähprozesses erhält die Geo-Bag ihre einzigartige Form. Am schönsten wirkt sie aus weichem Kunstleder, aber auch feste Stoffe eignen sich wunderbar dafür. Ein leichtes Volumenvlies sorgt für Stand und gibt der Tasche eine schöne Form.

Größe

10x18x7 cm (HxBxT)

Alle Arbeitsschritte kannst du dir ganz ausführlich in Inas Nähvideo anschauen. Du findest es ebenso wie die Schnittvorlage in Originalgröße unter: patty.do/geo-bag

Zuschnitt

Je 1x Taschenteil aus Außen- und Futterstoff sowie Bügeleinlage im Stoffbruch zuschneiden. 1 cm breite Nahtzugaben sind in der Schnittvorlage bereits enthalten.

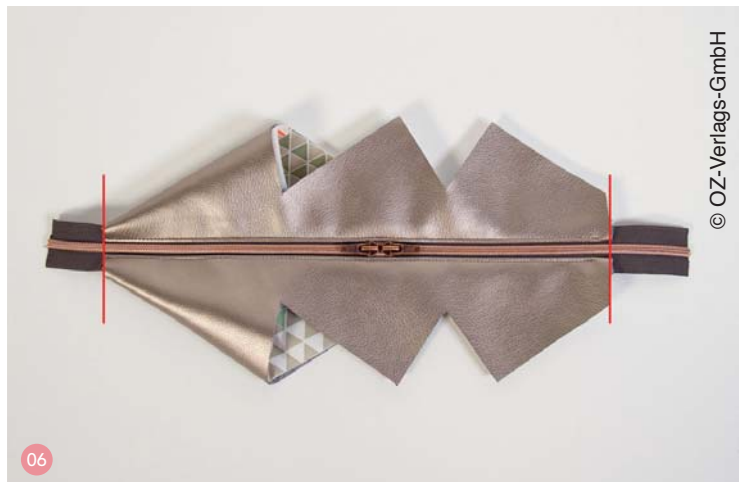
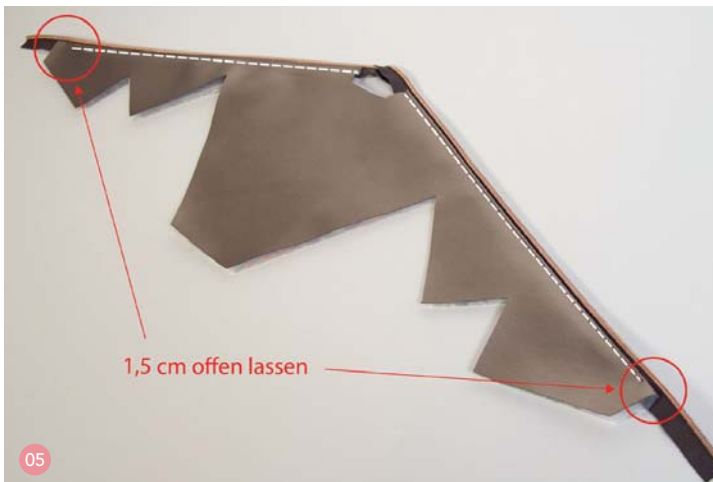
Tipps zum Nähen von Kunstleder

Da Stecknadeln bei Kunstleder Löcher hinterlassen, ist es ratsam mit Stoffklammern zu arbeiten. Nähe mit einer größeren Stichlänge (3 bis 3,5 mm), damit das Material nicht zu sehr perforiert wird und verwende einen be-

schichteten Nähfuß, um den Stofftransport zu verbessern (z. B. beim Absteppen, Schritt 5). Alternativ kannst du einen normalen Nähfuß auf der Sohle mit Masking Tape bekleben oder auf die rechte Stoffseite Seidenpapier auflegen.

Anleitung

01 Schneide Außen- und Futterstoff sowie die Bügeleinlage anhand der vergrößerten Vorlage auf Seite 80 zu und kürze den Endlos-Reißverschluss auf die entsprechende Länge. Die Vorlage in Originalgröße kannst du hier herunterladen: patty.do/geo-bag. Bügle die Einlage entsprechend der Herstellerangaben auf die linke Stoffseite des Futterstoffteils und lasse sie gut abkühlen, bevor



© OZ-Verlags-GmbH

Projekt: Ina Fischer;
Fotos: Ina Fischer + Anja Brinkmann

du das Teil weiter verarbeitest.

02 Nähe den Reißverschluss rechts auf rechts mit einem Kantennähfuß an eine gerade Kante des Außenteils (die Spirale liegt auf dem Stoff). Die Nahtzugabe beträgt 1 cm. Achtung: Bei einer abweichenden Reißverschlussbreite muss die Nahtzugabe angepasst werden.

03 Lege das Außenteil bündig rechts auf rechts auf das Futterteil und nähe dieses entlang der ersten Naht mit dem Kantennähfuß an. Beginne am äußeren Ende des Schnittteils mit der Naht 1,5 cm von der Kante entfernt.

04 Klappe Außen- und Futterteil um und nähe auf die gleiche Weise die anderen geraden Kanten jeweils rechts auf rechts an die zweite Reiß-

verschlusshälfte, analog zur ersten Hälfte. Lasse beim Annähen des Futterteils wieder 1,5 cm am äußeren Ende des Schnittteils offen.

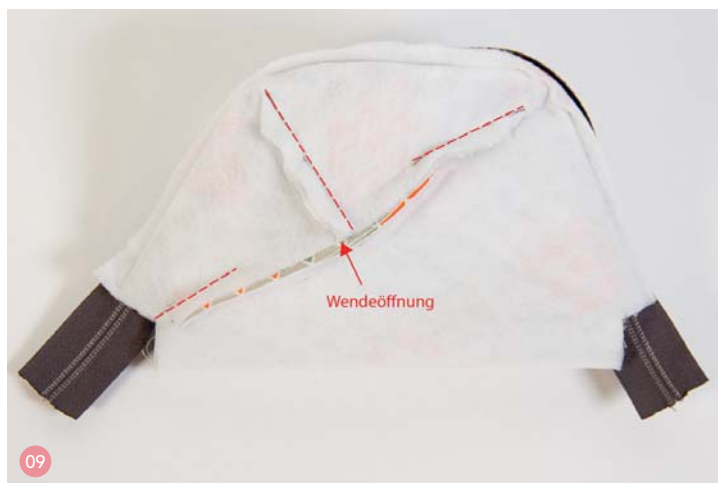
05 Mache den Reißverschluss auf und steppe die Stoffkanten 2–3 mm breit ab. Lasse an den äußeren Enden des Schnittteils wieder 1,5 cm offen.

06 Fädle zwei Schieber auf den Reißverschluss (im Nähvideo unter patty.do/geo-bag zu sehen). Achte darauf, dass die Schnittteilenden am geschlossenen Reißverschluss jeweils kantengleich sind. Bevor du weitermachst, öffne den Reißverschluss ein Stück, damit du die Tasche später wenden kannst.

07 Stülpe das Außenteil um, so dass nun die linke Stoffseite nach außen zeigt. Falte jeweils den

äußeren Bereich des Außenstoffteils zusammen, so dass die beiden kleinen Dreiecke kantengleich rechts auf rechts aufeinanderliegen und nähe sie mit 1 cm Nahtzugabe zusammen.

08 Falte den zusammengefügten Bereich des Außenteils rechts auf rechts kantengleich auf das „große Dreieck“ und nähe beides zusammen. Du siehst, wie die Tasche dadurch ihre Form bekommt.



SO WIRD'S GEMACHT ... GEO-BAG

- 09 Nähe auf die gleiche Weise (Schritt 7 + 8) auch das Futterteil zusammen. Lasse jedoch an einer Seite die lange Naht mittig 10 cm offen. Durch diese Öffnung wird die Tasche später gewendet.
- 10 Drücke Außen- und Futterteil flach, so dass sie wie ein Sandwich übereinander- und mit dem Reißverschluss mittig dazwischen liegen. Die Stoffkanten müssen an beiden Enden bündig aufeinanderliegen und der Reißverschluss muss gerade heraus schauen. Schließe nun die Öffnungen an beiden Enden. An einem Ende nähst du alle Stofflagen einfach zusammen.
- 11 Am anderen Ende nähst du die Öffnungen am Außen- und Futterteil getrennt zusammen. Klappe dafür den anderen Stoff jeweils zur

Seite und verwende einen Kantennahtfuß. Hinweis: Damit die Stofflagen einzeln zusammengeätzt werden können, wurden bei den Schritten 3, 4, 5 jeweils 1,5 cm offen gelassen. Diese Arbeitsweise sorgt dafür, dass die Taschenkanten später nicht so wulstig sind.

12 Kürze den Reißverschluss und schneide die Nahtzugabe an den

Ecken schräg zurück. Wende die Tasche durch die Öffnung im Futterteil. Schließe die Wendeöffnung knappkantig oder unsichtbar per Hand im Matratzen- bzw. Leiterstich. Sieh dir hierzu auch dieses Nähvideo an: patty.do/wendeoeffnung. Zum Schluss können noch Quasten an den Reißverschlussenden befestigt werden.



Noch mehr tolle Taschenschnitte von **pattydoo** gibts in diesem Buch:

Taschenlieblinge
selber nähen mit **pattydoo**
von Ina Fischer,
erschienen im Christophorus Verlag
80 Seiten, Softcover, € [D] 16,99
ISBN: 978-3-8410-6356-4

MODELL aus der Zeitschrift „Mollie MAKES®“,
Modell Tasche in Faltoptik, Seite 12–17

Mollie
MAKES®



Quasten an den Reißver-
schlüssen sehen toll aus
und sind praktisch zum Öff-
nen und Schließen.



Für eine große Waschbeutel-
variante den Schnitt entspre-
chend vergrößern.

© OZ-Verlags-GmbH

Projekt: Ina Fischer; Fotos: Ina Fischer + Anja Brinkmann

